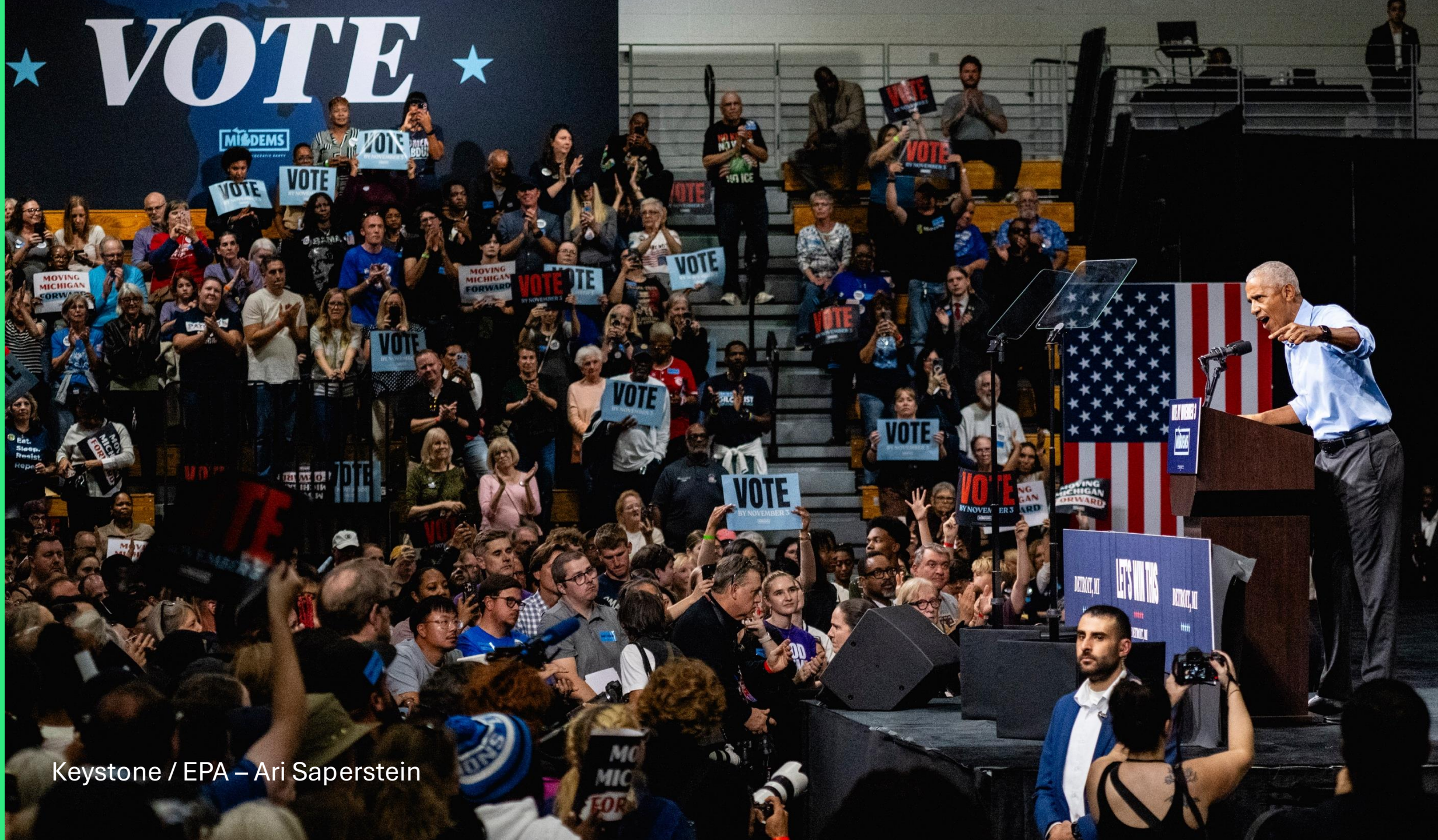


«Bild der Woche» #44

Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek II)

Instruktion für Lehrpersonen



Keystone / EPA – Ari Saperstein

Kontext

Midterms: Die Halbzeitprüfung für den US-Präsidenten

Der eine wirft mit Worten, der andere mit Dächlikappen: Der ehemalige Präsident Obama (unser Hauptbild) kämpft an einer Wahlveranstaltung in Detroit (Michigan) für den Kandidaten der Demokraten, Abdul El-Sayed, der einen Senatssitz anstrebt. Präsident Trump wiederum (Foto 2) verteilt seinen Anhängern die roten MAGA-Schirmmützen – auch er während einer Wahlveranstaltung der Republikaner in Lubbock (Texas).

Doch für was kämpfen die zwei überhaupt? Am 3. November wählen die USA – zur Halbzeit von Donald Trumps Amtszeit. Daher der Name «Midterms». Neu besetzt werden alle 435 Sitze im Repräsentantenhaus, dessen Abgeordnete nur zwei Jahre im Amt sind, sowie 35 der 100 Sitze im Senat. Gewählt wird nach dem Mehrheitsprinzip: Wer im Wahlkreis oder Bundesstaat am meisten Stimmen holt, gewinnt den Sitz. Viele stimmen schon vorher ab, brieflich oder vorzeitig im Wahllokal.

Die Midterms gelten als Zwischenzeugnis für den Präsidenten. Heute halten die Republikaner in beiden Kammern des Kongresses (also des Parlaments) die Mehrheit. Kippt nur eine davon zu den Demokraten, können diese Gesetze blockieren, beim Budget mitreden und Untersuchungen gegen die Regierung einleiten.

Doch es geht um mehr als den Kongress: In 36 Bundesstaaten werden auch Gouverneurinnen und Gouverneure gewählt, dazu Parlamente, Staatsanwälte, Richter und Bürgermeister. Oft stimmt das Volk zudem über Sachfragen ab – ganz ähnlich wie bei uns in der Schweiz. In Idaho etwa müssen die Stimmberechtigten aus sechs Modellen die offizielle Waffe des Bundesstaats wählen. Oder in Tennessee darüber abstimmen, dass eine Steuer, die es gar nicht gibt, gar nie eingeführt werden darf.

Wie die Stimmabgabe erfolgt, entscheiden die einzelnen Gliedstaaten. Abgeschafft ist die Lochkarte. In Foto 3 sieht man durch Sichtschutz geschützte Pulte, an denen auf Formularen die Stimme abgegeben werden kann.



KEYSTONE/AP- Annie Rice



KEYSTONE/AP - Allison Robbert

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftritt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtestoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen**, **Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf www.usethe news.ch als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

WAHRNEHMUNG :

«**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

WISSEN :

«**Was wisst ihr?**»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

WIRKUNG :

«**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten